

25. September 2002

### Vier Gemeinden feiern Verschwisterung

#### **Purkersdorf, Sanary sur Mer, Bad Säckingen und Göstling/Ybbs**

Vom 27. bis 29. September wird die Verschwisterung der vier Gemeinden Sanary sur Mer, Bad Säckingen, Purkersdorf und Göstling an der Ybbs gefeiert. Am Samstag, 28. September, wird in Purkersdorf um 10 Uhr auf der Bühne am Hauptplatz der offizielle Festakt mit den Partnerstädten stattfinden. Zwischen Bad Säckingen und Purkersdorf besteht bereits seit 25 Jahren eine Städtepartnerschaft, die nunmehr erneuert wird. Mit Sanary sur Mer und Göstling an der Ybbs wird Purkersdorf eine neue Partnerschaft eingehen.

Bad Säckingen, eine Stadt am Hochrhein, ist seit 1973 die Schwesternstadt von Purkersdorf. Sanary sur Mer, an der Südküste Frankreichs, ist seit 30 Jahren mit Bad Säckingen und ab 28. September dann mit Purkersdorf verschwistert. Göstling ist ein beliebter Urlaubsort in Niederösterreich im oberen Ybbstal und liefert bereits seit Jahren den Weihnachtsbaum für den Purkersdorfer Hauptplatz. Ziel dieser Freundschaft ist, über Ländergrenzen hinweg das Verbindende in den Vordergrund zu stellen.

Im Zentrum von Purkersdorf wird mit Live-Musik in mehreren Lokalen, auf Märkten und in Ausstellungen aus den Regionen der Partnergemeinden die Gründung der Vereinspartnerschaften und die Verschwisterung gefeiert. Durch Kontaktaufnahme über Schulen, Vereine, Kirchen, Familien und privaten Gruppen sollen die Menschen der einzelnen Ortschaften andere Kulturen kennen lernen und persönliche Freundschaften schließen. Wolfgang Ambros wird am Samstag, 28. September, um 13 Uhr auf dem Purkersdorfer Hauptplatz ein Konzert geben. In den verschiedenen Gastronomiebetrieben Purkersdorfs und in der AHS spielen Musiker aus Bad Säckingen, Sanary sur Mer, Göstling und Purkersdorf. Die Purkersdorfer Geschäfte werden am Freitag, 27. September, bis 20 Uhr und am Samstag, 28. September, bis 18 Uhr offen halten. Am Sonntag, 29. September, werden die Partnerschaften bei der Festmesse, die von der Chorgemeinschaft Wienerwald gestaltet wird, den kirchlichen Segen bekommen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)